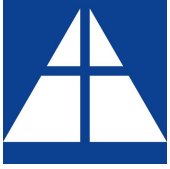


Katholische Pfarrgemeinde der Alt-Katholiken Hannover/Niedersachsen-Süd



# Kontakte

GEMEINDEBRIEF NR. 4 2017

DEZEMBER 2017 – FEBRUAR 2018



## „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offenbarung 21,6)

Das Lutherjahr (oder Reformationsjahr) geht nun zu Ende und wir nähern uns dem Neuen Jahr, 2018. Im vergangenen Jahr hat es viele Veranstaltungen gegeben in Erinnerung an Martin Luther, der am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg genagelt haben soll.

Als Mitglied der Charta Oecumenica und der ACK Hannover hat auch unsere Gemeinde Anteil an diesen Ereignissen. So scheint es mir im Sinne der Ökumene passend, an dieser Stelle die Jahreslosung für das Jahr 2018 aufzugreifen. (Die Jahreslosung wird jeweils von der *Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen* festgelegt.)

Für das Jahr 2018 ist die Wahl auf einen Vers aus der Offenbarung gefallen: *„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“*

Dieser Vers erinnert uns an die Textstelle im Johannesevangelium, wo Jesus der Samariterin am Jakobsbrunnen begegnet. Er bittet sie, ihm Wasser zu geben, aber er erklärt ihr auch, dass er ihr ein anderes Wasser geben kann, das Wasser des Lebens.

Gott selbst ist die Quelle, die unseren Durst löscht. Dort bekommen wir die Kraft, die wir für Körper und Seele brauchen. Dieses Wasser ist lebensspendend und umsonst, wir müssen uns nur auf die Quelle besinnen und können jederzeit daraus trinken.

Ein Gebet dazu von Andrea Schwarz:

Gott  
du hast das Wasser des Lebens  
gib mir davon  
damit die Wüsten in mir grün werden  
gib mir davon  
damit das Harte in mir weich wird  
die Liebe wachsen kann  
die Hoffnung Wurzel schlägt  
der Glaube nicht austrocknet.  
Gott  
gib mir das Wasser des Lebens  
und lass es in mir  
zur sprudelnden Quelle werden  
zur Quelle  
die nie versiegt  
und mach mir Mut  
Gott  
das Wasser des Lebens  
an andere weiterzugeben  
es in mir nicht einzusperren  
mit Dämmen und Mauern  
sondern es auszugießen  
herzuschicken  
herzugeben  
gib du mir  
das Wasser des Lebens.

*Elizabeth Dudley*

# Aus der Gemeinde *und darüber hinaus*

**„Vernügt. Erlöst. Befreit.  
Leben.“**

## **Ökumenisches Fest zur Reformation in Hannover**

Ganz beschwingt klang der Psalm des verstorbenen Kabarettisten Hanns Dieter Hüsch über den Marktplatz Hannover: „Ich bin vernügt, erlöst, befreit.“ Vertont in einer Kantate von Alfred Koerppen, gesungen vom Knabenchor Hannover, und in verschiedenen Improvisationen wurde am 26. August „Ein Fest für alle“ unter dieses Motto gestellt, mit dem die ev.-luth. Kirche als Gastgeberin unter Stadtsuperintendent Hans-Martin Heinemann ökumenisch des 500. Reformationsjubiläums gedachte. Die Altstadt mit ihren vielen Kirchen war Anziehungspunkt für ein umfangreiches Programm aus Musik, Marktständen, Aktionen und einem Stationenweg über die für dieses Fest auserufene „Straße der Toleranz“. Auch die alt-katholische Gemeinde Hannover war mit einem Stand und auf dem Stationenweg mit von der Partie.

Zur Eröffnung lud unter anderen die Reformationsbotschafterin Margot Käßmann gemäß Luther ein: „Alle dürfen mitdenken. Denkt selber nach, lasst euch nichts vorschreiben. Jeder getaufte Christ ist Priester, Bischof, Papst.“ Das Motto *Vernügt. Erlöst. Befreit* solle den

Christen noch mehr zeigen, dass ihnen nicht grauen müsse vor dem, was aus der Kirche werde. Käßmann: „Wir feiern nicht gegeneinander, sondern miteinander. Wir feiern nicht deutsch-national, sondern international in Zeiten des neu wachsenden Nationalismus: Wir sind Kinder Gottes über diese Grenzen. Wir haben Hoffnung für die Welt!“

Auf dem Markt gab es fast 50 Stände der verschiedenen Kirchen und Organisationen. Der alt-katholische Stand wurde von Freiwilligen der Gemeinde betreut, die vor Ausstellungstafeln bei Kaffee und Keksen zu Fragen der Besucher Stellung nahmen. Viele Gelegenheiten gab es, Meinung kundzutun. Auch Schwarmkunst war gefragt: Viele beklebten das mit violetter Folie verkleidete Lutherdenkmal mit Smileys.



*Marktstand unserer Gemeinde  
Foto: Francine Schwertfeger*

An dem Tag gab es zwei „Disputationen“ zu verfolgen: Vor jeweils großem Publikum diskutierten in der Neustädter Kirche einmal der Ratsvorsitzende der EKD, Heinrich Bedford-Strohm, mit dem Sprachwissenschaftler Uwe Pörksen, dem Sozialpsychologen Harald Welzer und der Redakteurin Susanne Iden über das Thema *„Fake-News, Alternative Fakten... Was ist wahr, was können wir noch glauben?“* Zum anderen vertraten zum Thema *„Auf dem Markt der Heilsversprechen – auf der Suche nach Gott?“* ihre Meinung Margot Käßmann, der FAZ-Journalist Reinhard Bingener und die Schriftstellerin Barbara Sichtermann. Auch hier ließ sich Reformationsbotschafterin Käßmann nicht verdrießen, als die bekennende Atheistin Sichtermann meinte, man solle sich ohne Gott ans Werk machen für ein friedliches Zusammenleben. Käßmann verbreitete Optimismus: „Das Reformationsprojekt für die Zukunft ist der Dialog.“ und: „Kirche soll lebendig bleiben.“

Einer der Höhepunkte war der sogenannte Stationenweg mit Vespergottesdienst, der über die ausgerufene „Straße der Toleranz“ mit sechs Stationen die evangelisch-lutherische Marktkirche mit der römisch-katholischen Propsteikirche St. Clemens verband. Ein langer Zug aus Würdenträgern der Ökumene und Gästen zog über den Platz der Göttinger



Stationenweg  
Foto: Francine Schwertfeger

Sieben zur ev.-reformierten Kirche, wo Pastor Christoph Rehbein über die französischen und deutschen Reformierten sprach und der alt-katholische Pfarrer Oliver Kaiser einen Gesang aus dem Genfer Psalter anstimmte: „Mein ganzes Herz erhebet dich...“

Kritisches, aber auch Versöhnliches, kam vom liberalen Rabbiner Dr. Gábor Lengyel vor dem Landeskirchenamt neben dem Denkmal der Synagoge zu dem Stationenweg, unglücklicherweise erschwert durch Glockengeläut. Zunächst bemerkte er, dass es am Schabbat nicht angebracht sei zu gedenken. Dann: „Sie werden verstehen, dass wir Juden und ich spreche diesmal im Namen aller vier jüdischen Gemeinden in Hannover, nicht begeistert sind von diesem „Stationenweg“ und dem „Fest für alle“. Martin Luther eint uns in der Ablehnung dieses Festes. Zum Namen „Straße der Toleranz“ fragte Lengyel, ob nicht an diesem Ort, wo doch gleich nebenan das Denkmal der von den Nationalsozialisten 1938 zerstörten Synagoge stehe, der Name „Die zerstörte Akzeptanz“ besser

passee? „Und: „Hätten nicht Tausende und Abertausende Christen beim Martin Luther aufstehen müssen, als er gegen die Juden hetzte?“

Dennoch: „Meine Bekanntschaften und tiefe Freundschaften mit Bischöfen, Pastoren und ehrenamtlich engagierten Frauen und Männern in den katholischen und evangelischen Kirchen Deutschlands zeigen mir jedoch, dass die Kirche viel tut, um deren Beziehung zu den Juden zu verändern.“

Den Stationenweg rundete ein Vespersgottesdienst in der Basilika St. Clemes ab. Das Fest ging bis in die Nacht hinein.

*Francine Schwerfeger*

## „Durch das Labyrinth des Lebens“

### **Rückblick: Dekanatswochenende des Dekanats Nord in Hermannsburg**

Zum zweiten Mal haben sich Anfang Oktober d.J. Mitglieder der Gemeinden des Dekanats Nord zu einem Dekanatswochenende getroffen. In diesem Jahr stand das Treffen unter dem Motto „Mein Weg durch das Labyrinth des Lebens“.

Aus den Gemeinden Bremen, Hamburg, Hannover, Nordstrand und Wilhelmshaven kamen insgesamt 42 Teilnehmende im Evangelischen Bildungszentrum Hermannsburg im Herzen der Südheide zusammen, um sich auf das Thema einzulassen.

Nach einer Einführung in das Symbol ‘Labyrinth’ und einem gemeinsamen Abendgebet am ersten Abend des Dekanatswochenendes wurden am Samstag dann verschiedene Workshops zum Thema angeboten. Neben Bibelarbeit und Labyrinth-Gesängen von Hildegard von Bingen wurde auch eine Labyrinth-Meditation und ein Workshop zum Thema ‘Labyrinth-Weg’ angeboten. Am Samstag-Nachmittag konnten Interessierte zudem auch noch an einem Geistlichen Spaziergang mit Impulstexten von Mystikern oder an einer Führung durch das nahe gelegene Konzentrationslager Bergen-Belsen teilnehmen. Am Abend feierten alle gemeinsam dann noch eine Lichtvesper in der Kapelle des Bildungszentrums. Am Sonntag kamen die Teilnehmenden dann in der wunderschönen evangelischen Kirche St. Laurentius in Müden zu einer gemeinsamen Eucharistiefeier zusammen, an dem auch Mitglieder der evangelischen Gemeinde teilnahmen. Es war ein Treffen mit vielen Gesprächen und Begegnungen, bei denen die Mitglieder der verschiedenen Gemeinden des sich über vier Bundesländer erstreckenden Dekanats über die Tellerränder ihrer Gemeinden hinausblicken und sich näher kennenlernen konnten – und diese Gelegenheit auch weidlich ausgenutzt haben. Kontakte konnten neu geknüpft oder bestehende Kontakte vertieft werden. Die Rückmeldungen bei der



Abschlussrunde am Samstag-Abend waren sehr positiv und auch das Tagungshaus fand einhellig Beifall. Das nächste Dekanatswochenende wird 2019 stattfinden, da im nächsten Jahr mit dem Internationalen Alt-Katholikinnen- und Alt-Katholiken-Kongress in Wien und der Bistumssynode in Mainz bereits zwei mehrtägige Veranstaltungen auf der

Agenda stehen. Avisiert ist das ein Wochenende in der zweiten Hälfte des September 2019, wieder in Hermannsburg. Genauere Informationen folgen, sobald die konkreteren Planungen beginnen.

*Walter Jungbauer*

*Dekanatstage: nach der Sonntageeucharistie in Müden, St. Laurentius*

*Foto: Walter Jungbauer*



# Unsere Gottesdienste

Hannover Pfarrkirche St. Maria Angelica	
Dezember 2017	
<b>Fr. 1.12.</b>	19 Uhr Vesper
<b>So 3.12.</b> 1. Adventssonntag <i>Beginn Lesejahr B</i>	11 Uhr Hl. Eucharistie, Kindergottesdienst, Junge Kirche
<b>Fr 8.12.</b>	19 Uhr Lichtfeier / Roratemesse
<b>So 10.12.</b> 2. Adventssonntag	11 Uhr Hl. Eucharistie
<b>Fr 15.12.</b>	19 Uhr Lichtfeier / Roratemesse - Luciafeier
<b>So 17.12.</b> 3. Adventssonntag	11 Uhr Hl. Eucharistie
<b>Fr 22.12.</b>	19 Uhr Lichtfeier / Roratemesse
<b>So 23.12.</b> <i>Feier des 4. Adventssonntags</i>	17 Uhr Hl. Eucharistie mit Feier der Versöhnung
<b>So 24.12.</b> Heiligabend	15 Uhr Krippenfeier für Kinder 22 Uhr Christmette
<b>Mo 25.12.</b> Geburt unseres Herrn Jesus Christus	7 Uhr Hl. Eucharistie zum Sonnenaufgang 11 Uhr Hl. Eucharistie 18 Uhr Vesper
<b>Di 26.12.</b> Hl. Stephanus	11 Uhr Hl. Eucharistie/Aussendung der Sternsinger
<b>Fr 29.12.</b>	19 Uhr Vesper
<b>So 31.12.</b> So der Weihnachtsoktav	11 Uhr Hl. Eucharistie
Januar 2018	
<b>Mo 1.1.</b> Oktavtag von Weihnachten	11 Uhr Hl. Eucharistie,
<b>Fr 5.1.</b> <i>Vorabendfeier von Epiphanie</i>	19 Uhr Hl. Eucharistie
<b>So 7.1.</b> Taufe des Herrn	11 Uhr Hl. Eucharistie, Kindergottesdienst, Junge Kirche
<b>Fr 12.1.</b>	<i>keine Vesper wegen Klausurtagung des KV</i>

<b>So 14.1.</b> So von der Hochzeit zu Kana	11 Uhr Hl. Eucharistie
<b>Fr 19.1.</b>	19 Uhr Vesper
<b>So 21.1.</b> 3. So im Jahreskreis	11 Uhr Hl. Eucharistie
<b>Fr 26.1.</b>	19 Uhr Vesper
<b>So 28.1.</b> 4. Sonntag im Jahreskreis	11 Uhr Hl. Eucharistie
<b>Februar 2018</b>	
<b>Fr 2.2.</b> Darstellung des Herrn	19 Uhr Hl. Eucharistie
<b>So 4.2.</b> 5. Sonntag im Jahreskreis <i>Eröffnung der ök. Bibelwoche</i>	11 Uhr Hl. Eucharistie, Kindergottesdienst, Junge Kirche
<b>Fr 9.2.</b>	19 Uhr Vesper
<b>So 11.2.</b> 6. Sonntag im Jahreskreis	11 Uhr Hl. Eucharistie
<b>Mi 14.2.</b> Aschermittwoch <i>Beginn der österlichen Fastenzeit</i>	19 Uhr Hl. Eucharistie mit Austeilung des Aschenkreuzes
<b>Fr 16.2.</b>	19 Uhr Vesper
<b>So 18.2.</b> 1. So der österlichen Bußzeit	11 Uhr Hl. Eucharistie
<b>Fr 23.2.</b>	19 Uhr Vesper
<b>So 25.2.</b> 2. So der österlichen Bußzeit	11 Uhr Hl. Eucharistie

**Laudes** (Morgengebet): Dienstag bis Freitag, jeweils um 8 Uhr.

**Achtung:** Vom 26. – 29. Dezember 2017 entfallen die gemeinsamen Laudes.

**Stilles Gebet:** freitags, 18.15 Uhr

# Lucia – Feier

15.12.2017 19:00 Uhr

Alt-Katholische Gemeinde  
Brabeckstraße 24  
30559 Hannover



# Termine, Veranstaltungen

## Kirchencafé

An jedem Sonntag nach dem Gottesdienst ist Kirchencafé. Alle Gemeindemitglieder und Gäste sind dazu herzlich willkommen.

## Kindergottesdienst / Junge Kirche

Der Kindergottesdienst und die Junge Kirche finden am Sonntag, 3. Dezember 2017, Sonntag, 7. Januar sowie am Sonntag, 4. Februar 2018 während der Eucharistiefeier statt. Alle Kinder und Heranwachsenden sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

## Kinderthementag

Am Samstag, 11. November 2017 fand wieder ein Kinderthementag statt, und dieses Mal haben wir uns mit dem Thema Heiligen beschäftigt haben (z.B. Martin von Tours, Franz von Assisi u.a.) Es wurden auch Plätzchen gebacken, die sehr lecker geschmeckt haben. Anschließend haben wir uns mit unserer Lieblingspeise gestärkt. Die Kleineren und die Großen waren mit Begeisterung dabei! Neugierig geworden? Im nächsten Jahr geht es weiter...

Der nächste Kinderthementag findet am Samstag, 4. Februar 2018 statt. Alle Kinder und Jugendlichen der Gemeinde sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen, unabhängig vom Alter. Es dürfen auch gern Freundinnen und Freunde mitgebracht werden. Wir treffen uns von 10 – 13 Uhr

und schließen mit einem gemeinsam zubereiteten Mittagessen ab. Das Thema steht noch nicht fest – d.h. es dürfen also noch Vorschläge gemacht werden. ☺

Wir freuen uns auf euch!

*Elizabeth und Heike*

Kontakt: Elizabeth Dudley  
(Dudley.Shalom@gmail.com)



Am 28. Dezember werden wieder einige Kinder unserer Gemeinde als Sternsinger unterwegs sein. Sie bringen die Botschaft von Weihnachten nach Hause und schreiben für das beginnende Jahr ihren Segen über die Türen: 20\*C+M+B+18 – Christus möge dieses Haus segnen.

Die Sternsinger bitten um eine Geldspende für das Schulprojekt der Philippinischen Unabhängigen Kirche für benachteiligte Kinder. Bereits im vergangenen Jahr wurde dafür gesammelt unter dem Motto „mobile Schule für Manila“.

Dies ist ein eigenes Projekt der alt-katholischen Sternsinger, das vom Kindermissionswerk unterstützt wird. Projektpartner vor Ort ist unsere Schwesterkirche, die Unabhängige Philippinische Kirche.

Die Sternsinger werden am 26. Dezember in der Eucharistiefeier ausgesandt. Wer die Sternsinger dann **am 28. Dezember** bei sich zu Hause empfangen möchte, **melde sich bitte bis 23. Dezember im Pfarrbüro an.**



**STERNSINGER 2018**

## Eskwelayan

Schulprojekt der  
Philippinischen Unabhängigen Kirche  
für benachteiligte Kinder



## Einübung ins Herzensgebet

Jeden **Dienstag um 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum.

Leitung: Oliver Kaiser (0511-664508).  
Wer neu dazu kommen möchte, vereinbart bitte einen Termin zur Einführung.

## Quatember – Stiller Samstag

Am **Samstag, 16. Dezember 2017**, halten wir im Gemeindezentrum einen Tag der Stille zur Übung des Herzensgebetes. Wir beginnen um **10.00 Uhr** mit der Feier des Morgenlobes.

**Anmeldung: bis 14. Dezember** im Pfarrbüro.

## Quellen des Glaubens – Gespräche am Freitag Abend

Anregung für das Gespräch ist ein Büchlein von Alphonse und Rachel Goettmann mit dem Titel „The Spiritual Wisdom and Practices of Early Christianity“. Es geht darum, die Bausteine geistlichen Lebens neu zu entdecken und sich anzueignen wie etwa die Stille, die hl. Schrift, das Gebet, das Fasten usw.

Nächste Treffen (freitags nach der Vesper):

- 22. Dezember
- 19. Januar
- 23. Februar

## Gottesdienstvorbereitungskreis

Der Kreis trifft sich am Sonntag, dem 28.1. 2017, im Anschluss an den Gottesdienst. Alle, die Lust haben, im kommenden Jahr besondere Gottesdienste vorzubereiten,

sind herzlich eingeladen. Nach ersten Überlegungen und Absprachen werden kleine Teams gebildet, in denen dann die eigentliche Liturgievorbereitung läuft.

## Forum Liturgie

Wir besprechen unsere Liturgie: Welche Bedeutung hat das? Wo kommt das her? Wie können wir es angemessener umsetzen? Wie aufmerksamer mitvollziehen?

Die nächsten Termine sind:

- Freitag, 8. Dezember (noch mal zum Eucharistiegebet)
- Freitag, 5. Januar (Weihnachtsfestkreis)
- Freitag, 9. Februar (Brotbrechen)

Wir treffen uns jeweils um 20 Uhr im Gemeindezentrum.

## Gemeindeversammlungen 2018

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, im kommenden Jahr zu folgenden Terminen die Gemeindeversammlung einzuberufen:

- Sonntag, 18.03.2018,
- Sonntag, 10.06.2018 (**Visitation** durch Dekan Jens Schmidt)
- Sonntag, 04.11.2018

## Bibelwoche 2018

Zwei Menschen sagen JA zueinander und GOTT sagt JA zu ihnen, weil er selber die LIEBE ist.

Das ist die kurzgefasste Interpretation, des „HOHELIED“, die mir persönlich am meisten entgegenkommt. Aber es ist nur eine unter ganz vielen und zudem extrem unterschiedlichen Deutungen. Erstaunlich ist auch, dass in diesen Versen Gott kein einziges Mal ausdrücklich benannt wird. Es lohnt sich darüber nachzudenken, warum ein solcher Text überhaupt in der Bibel steht. Viel interessanter ist es allerdings, mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen. Die Gemeinden der „charta oecumenica“ laden Sie herzlich dazu ein.

Am Sonntag, dem 04. Februar wird die Bibelwoche 2018 in den Gemeindegottesdiensten eröffnet. Die folgenden Gesprächsabende, jeweils beginnend um **19.30 Uhr**, stehen unter verschiedenen Schwerpunkten:

### **Montag, 05.02.18**

Ich suchte, den meine Seele liebt

### **Mittwoch, 07.02.18**

Alles ist Wonne an dir

### **Freitag, 09.02.18**

Reicher als Salomo

### **Samstag, 10.02.18**

feiern wir schon um **18.30 Uhr** (!) einen Gottesdienst zum Thema „Berauscht euch an der Liebe“ und laden anschließend zu kleinen Häppchen bei anregenden Gesprächen ein.

Alle Veranstaltungen (bis auf die Eröffnungsgottesdienste) finden in der Kirche „Zu den Heiligen Engeln“, Böhmerwaldstraße Ecke Reichenbergstraße statt.

# Adressen

## Pfarramt



### **Pfarrer Oliver Kaiser**

Post Brabeckstraße 24, 30559 Hannover

Tel (05 11) 66 45 08

Fax (05 11) 62 40 77

Email [hannover@alt-katholisch.de](mailto:hannover@alt-katholisch.de)

Web [www.alt-katholisch-hannover.de](http://www.alt-katholisch-hannover.de)

### **Diakon Bernd Holze**

Post Treutmannstraße 8, 38642 Goslar

Tel (0 53 21) 57 33 89

### **Diakonin Elizabeth Dudley**

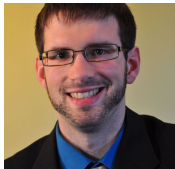
Post Herrmann-Löns-Park 7,

30559 Hannover

Tel (01 76) 23 91 89 47

## Kirchenvorstand Hannover/Niedersachsen-Süd

### **Vorsitzender:**



Andreas Susewind, Lundenweg 530539 Hannover, (05 11) 96 76 91 16

E-Mail: [andreas@amsusewind.de](mailto:andreas@amsusewind.de)

### **Stellvertretender Vorsitzender:**

Wolfgang Gleiss Falkenweg 18, 30880 Laatzen, (051 02) 91 54 01

### **Bankverbindung Gemeinde Hannover/Niedersachsen-Süd**

**IBAN** DE19 2504 0066 0302 5160 00 **BIC** COBADEFFXXX

Commerzbank Hannover

# Impressum

### **Kontakte**

Gemeindebrief der Katholischen Pfarrgemeinde der Alt-Katholiken Hannover/Niedersachsen-Süd

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes

### **Anschrift der Redaktion**

Pfarrer Oliver Kaiser (verantwortlich)

Brabeckstraße 24, 30559 Hannover

### **Erscheinungsweise**

Kontakte erscheint i.d.R. viermal jährlich und wird kostenlos allen Alt-Katholiken im Gemeindegebiet (Niedersachsen-Süd) zugesandt.

### **Mitarbeit**

Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen, den Gemeindebrief durch eigene Beiträge aus dem Gemeindeleben zu bereichern.